

SOZIALISTISCHE EINHEITSPARTEI DEUTSCHLANDS

ZENTRALKOMITEE

GENERALSEKRETÄR

Liebe Genossinnen und Genossen!
Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Anläßlich der Auszeichnung mit dem Ehrentitel „Verdienter Jurist der DDR“ im Jahre 1984 übermittelt Ihnen das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands herzliche Grüße und Glückwünsche.

Die Mitarbeiter der Justizorgane haben auch im 35. Jahr des Bestehens der Deutschen Demokratischen Republik, das zugleich das Jubiläumsjahr der Gründung des Obersten Gerichtes und der Staatsanwaltschaft der DDR ist, eine zuverlässige Arbeit zur allseitigen Festigung und Stärkung der sozialistischen Staats- und Rechtsordnung geleistet. In enger Verbundenheit mit dem Volk und in fester Gemeinschaft mit den Sicherheitsorganen tragen Sie dazu bei, daß niemandem gestattet wird, unsere Arbeiter- und Bauern-Macht anzutasten. Konsequenz schützen Sie die verfassungsmäßig garantierten Rechte und Interessen der Bürger. Ständig setzen Sie sich dafür ein, daß das Staats- und Rechtsbewußtsein der Werktätigen gefestigt wird.

Allen Mitarbeitern der Justizorgane spricht das Zentralkomitee der SED dafür Dank und Anerkennung aus.

Die Vorbereitung des XI. Parteitag der SED stellt auch an die Mitarbeiter der Justizorgane hohe Anforderungen bei der weiteren allseitigen Stärkung unseres sozialistischen Vaterlandes.

Nach unserer Überzeugung werden die Justizorgane zur weiteren Verwirklichung unserer auf das Wohl des Volkes und den Frieden gerichteten Politik einen würdigen Beitrag leisten.

Die Wahrung der sozialistischen Gesetzlichkeit im Großen wie im Kleinen stärkt das Vertrauen der Bürger zum sozialistischen Staat und festigt die Autorität der Justizorgane. Auf die Gewährleistung einer hohen Rechtssicherheit in unserem Lande als bedeutende Errungenschaft des Sozialismus jederzeit und überall zu achten ist für die Angehörigen der Justizorgane eine ehrenvolle Aufgabe und zugleich Ihr Beitrag zum weiteren Wachsen und Erblühen unseres Arbeiter- und Bauern-Staates.

Für die Lösung dieser großen Aufgaben wünscht Ihnen das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands viel Erfolg, beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Mit sozialistischem Gruß



E. Honecker

Berlin, 8. Dezember 1984

Oberstes Gericht

Generalstaatsanwalt

Ministerium der Justiz

Lieber Genosse Erich Honecker!

Wir, die Teilnehmer an der Festveranstaltung zur Auszeichnung mit dem Ehrentitel „Verdienter Jurist der DDR“, übermitteln dem Zentralkomitee der SED und Ihnen persönlich herzliche Kampfgrüße und den Dank für die uns dargebrachten Glückwünsche zu der von den Justizorganen geleisteten Arbeit.

Ihre Rede auf der 9. Tagung des Zentralkomitees der SED und die darin enthaltene Einschätzung zur Innen- und Außenpolitik und zur gegenwärtigen Lage findet die volle Zustimmung der Mitarbeiter unserer Organe. Die davon abgeleiteten anspruchsvollen Aufgaben für die Sicherung des Friedens und die weitere Stärkung unserer sozialistischen Republik sind auch für die Justizorgane das entscheidende Kampfprogramm.

Die unserer Arbeit entgegengebrachte Wertschätzung und Anerkennung betrachten wir als Verpflichtung, auch weiterhin unsere ganze Kraft zur Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitages und zum Wohle des Volkes einzusetzen und mit neuen Initiativen den XI. Parteitag der SED würdig vorzubereiten. Der 40. Jahrestag des historischen Sieges der Sowjetarmee über den Hitlerfaschismus und der Befreiung des deutschen Volkes ist uns Veranlassung, in besonderem Maße politisch-ideologisch auf die Vertiefung der brüderlichen und unzerstörbaren Verbundenheit, Freundschaft und Zusammenarbeit mit der Sowjetunion als dem Unterpfand für die weitere erfolgreiche Entwicklung unserer Republik Einfluß zu nehmen. Auf der Grundlage der richtungweisenden Beschlüsse der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands werden die Mitarbeiter der Justizorgane der Deutschen Demokratischen Republik initiativreich und mit höchster Leistung- und Einsatzbereitschaft den Kampf um eine noch höhere Wirksamkeit ihrer Tätigkeit führen.

Mit der Abwehr feindlicher Aktionen gegen unser Land und seine Bürger und dem konsequenten Schutz der sozialistischen Errungenschaften werden wir jederzeit unseren zuverlässigen Beitrag zur Stärkung der sozialistischen Staatsmacht leisten.

Die neue Etappe der Verwirklichung der ökonomischen Strategie des X. Parteitages stellt auch für die Justizorgane das entscheidende Kampffeld dar. Mit ihren spezifischen Mitteln werden unsere Organe die Lösung der damit verbundenen Aufgaben aktiv unterstützen. Wir werden unsere Anstrengungen verstärken zur

Gewährleistung des umfassenden Schutzes des sozialistischen Eigentums, zur Verhinderung von volkswirtschaftlichen Verlusten, zur strikten Durchsetzung der Rechtsvorschriften in allen Bereichen sowie zur Erhöhung des Verantwortungsbewußtseins der Werktätigen.

Die weitere Festigung des Vertrauensverhältnisses der Bürger zu unserem sozialistischen Staat und zur Partei der Arbeiterklasse ist ein Grundanliegen unserer gesamten Tätigkeit. Durch strikte Durchsetzung der sozialistischen Gesetzlichkeit und Gerechtigkeit sichern wir den Schutz des Lebens, der Gesundheit und des Eigentums sowie die gewissenhafte Achtung der Rechte und berechtigten Interessen der Bürger. Damit schaffen wir wesentliche Bedingungen für die Geborgenheit der Menschen in der sozialistischen Gesellschaft, für die Herausbildung sozialistischer Beziehungen zwischen ihnen und für die aktive Wahrnehmung ihrer staatsbürgerlichen Verantwortung.

Getragen vom festen Vertrauen in die Politik der Partei der Arbeiterklasse erarbeiten sich die Mitarbeiter der Justizorgane gegenwärtig die Kampfpositionen und die kollektiven, und persönlichen Verpflichtungen, die in Auswertung der 9. Tagung des Zentralkomitees für die Lösung der Aufgaben zur Vorbereitung des XI. Parteitages der SED notwendig sind. Die Partei- und Staatsführung kann gewiß sein, daß wir unter Führung der Parteiorganisationen und in enger Kampfgemeinschaft mit den Schutz- und Sicherheitsorganen unseres Staates auch künftig unseren Klassenauftrag in Ehren erfüllen werden.

Mit sozialistischem Gruß

Im Auftrag der Teilnehmer an der Festveranstaltung anläßlich der Auszeichnung mit dem Ehrentitel „Verdienter Jurist der DDR“

T)r. Dr. h. c. Heinrich Toeplitz
Präsident des Obersten Gerichtes

Elfriede Schroeter
Parteisekretär

Dr. Dr. h. c. Josef Streit
Generalstaatsanwalt der DDR

Bernd Rosenthal
Parteisekretär

Hans-Joachim Heusinger
Stellvertreter des Vorsitzenden
des Ministerrates und

Rudolf Baumgart
Parteisekretär

Minister der Justiz